

# Informationen zur Fernwärme gemäß Veröffentlichungspflicht.

## Information nach § 1 (2) AVBFernwärmeV\*

Für das verbundene Wärmenetz der Stadtwerke Pinneberg (Primärnetz, Netz Fröbelstraße, Netz Oberst-von Stauffenberg-Straße, Netz Im Bans, Netz Nord und Netz Flagentwiete)

### Grundlage: Lieferung, Erzeugung und Verkauf der Wärme im Jahr 2023

Netzverlust = Differenz zwischen Wärme- netzeinspeisung und nutzbarer Wärmeabgabe)	5.503 MWh
Dies entspricht ca.	8,89 %
eingespeiste Wärme	61.899 MWh
genutzte Wärme	56.396 MWh

## Information nach § 5 (3) FFVAV\*\*

Der Anteil erneuerbarer Energien (nach § 3 (2) Gebäudeenergiegesetz) an der gesamten Wärmeerzeugung

betrug im Jahr 2023 39,46 %

**\*AVB FernwärmeV** = Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme

**\*\*FFVAV** = Verordnung über die Verbrauchserfassung und Abrechnung bei der Versorgung mit Fernwärme oder Fernkälte

### Die Fernwärme im verbundenen Netz wurde 2023 mit folgenden Energieträgern erzeugt:

Müll	68,74 %
Erdgas	30,45 %
Öl	0,81 %

Der Anteil der über KWK\* erzeugten Wärme betrug 19,59 %. Der über Erdgas und Öl erzeugte CO<sub>2</sub>- Ausstoß betrug 3.749,67 Tonnen. Das entspricht 0,0665 kg/ kWh verkaufter Wärme. Die theoretischen CO<sub>2</sub>-Kosten betragen 0,199 Cent/ kWh. Die von der Müllverbrennungsanlage gelieferte Fernwärme enthält einen biogenen Anteil von ca. 57,4 %.

\*KWK – Mit Hilfe von gasbetriebenen Turbinen wird Strom erzeugt. Die Berechnung des Gasverbrauchs für die Wärme erfolgte nach der finnischen Methode.